

Konzept Servicestelle für Vereine / Bürgercafé

Träger:	Die Wiesbaden Stiftung mit ihrer Einrichtung BürgerKolleg und in Kooperation mit WIEB sowie Engagement-Organisationen in der Stadt Wiesbaden
Kurztitel:	Die Servicestelle für Vereine ist die zentrale Anlauf- und Beratungsstelle für Vereine in Wiesbaden: Information, Beratung, Service, Weiterbildung, Sitzungs- und Seminarräume sowie Büroarbeitsplatz zur Nutzung durch die Vereine
Ort:	Michelsberg 6 65183 Wiesbaden
Geplanter Start:	Letztes Quartal 2021 / Erstes Quartal 2022
Dauer:	Dauereinrichtung

Aufgaben der Servicestelle für Vereine

- Anlauf- und Servicestelle
- Sitzungs- und Seminarräume für Vereine
- Beratung bei der Vereinsgründung und -organisation
- Ehrenamtsmanagement und Nachwuchsgewinnung
- Vernetzung mit anderen AkteurInnen und ProjektmitstreiterInnen
- Versicherungen im und für den Verein
- Workshops
- Beratung bei der Fördermittelakquise und Antragstellung
- Beratung zu strategischem Finanzierungsmix
- Beratung bei der Projektkonzeption

Zielgruppe

Zielgruppe der Servicestelle sind Vereine, Initiativen und Selbsthilfegruppen die bereits gegründet sind oder sich in Gründung befinden sowie in diesen engagierte Einzelpersonen aus Wiesbaden.

In Wiesbaden gibt es über 2400 Vereine. Das Problem: Es fehlt eine niedrighschwellige Anlaufstelle für Vereine, Initiativen und Selbsthilfegruppen, eine „reale“ Ansprech- und Beratungsstation für alle Themen, die engagierte Gruppen in Wiesbaden umtreiben.

Die Servicestelle für Vereine wird die Wiesbaden Stiftung in der stiftungseigenen Immobilie Michelsberg 6, 65183 Wiesbaden einrichten.

- Die Servicestelle für Vereine ist eine niedrighschwellige Anlaufstelle mitten in der Fußgängerzone, für alle erreichbar, offen und zugänglich. Durch dieses Angebot werden die Vereinslandschaft und das bürgerschaftliche Engagement in Wiesbaden dauerhaft gestärkt. Ähnliche Einrichtungen gibt es bereits in vielen anderen deutschen Städten wie Leipzig, Marburg, Weimar, Lüneburg, Hannover, Füssen, Heidelberg, Marburg uvm.
- Die Servicestelle für Vereine ist nicht nur eine Einrichtung des BürgerKollegs der Wiesbaden Stiftung, sondern agiert gemeinsam mit der Stadt Wiesbaden / Stabsstelle WIEB sowie aller in Wiesbaden verorteten Einrichtungen, die sich als Partner verstehen und auf gemeinsame Ziele vertraglich festlegen (zum Beispiel Mitglieder des Rundes Tisches Bürgerengagement).
- Sie ist für die Stabsstelle WIEB und alle Partner neben den jeweiligen Hauptsitzen ein zweites, niedrighschwellig zu erreichendes Angebot mitten in der Stadt, ein Marktplatz der Möglichkeiten, an dem sich in Vereinen Engagierte zusammenfinden, vernetzen, austauschen und Synergien finden.

Das Angebot der Servicestelle für Vereine umfasst zusätzlich zum Angebot des BürgerKollegs:

- Ansprechpartner vor Ort (Möglichkeit für Partner, Sprechstunden einzurichten).
- Informationstheke mit Prospekten, Informationen zu allen Partnern, Engagement-Möglichkeiten
- Einen Büro-Arbeitsplatz, Nutzung des Seminarraumes für Engagierte / Vereine
- Weiterbildung über das BürgerKolleg: Möglichkeit für Partner, über das BürgerKolleg maßgeschneiderte Seminare anzubieten, die auf Anfragen von Engagierten reagieren (zum Beispiel in Kooperation mit dem Amt für Migration auf die Bedürfnisse von Migrantenorganisationen abgestimmte Seminare)
- Eine Präsenz-Bibliothek mit hilfreichen Ratgebern, einem „Schwarzen Brett“ sowie öffentlich zugänglichen Online-Terminals (wo als Startseite das neue Engagement-Portal eingestellt ist)
- Die Vermittlung von Beratung, am Standort des Vereins oder in der Servicestelle, wenn der Verein nicht über Räumlichkeiten verfügt oder ein neutraler Ort gewünscht ist.

Zukünftig geplant:

- Informationsmöglichkeit über www.meinengagement-wiesbaden.de (neu zu erstellende und gemeinsam zu betreibende Website, Arbeitstitel)
- Gemeinsame Veranstaltungen mit der Stabsstelle WIEB und weiteren Partnern

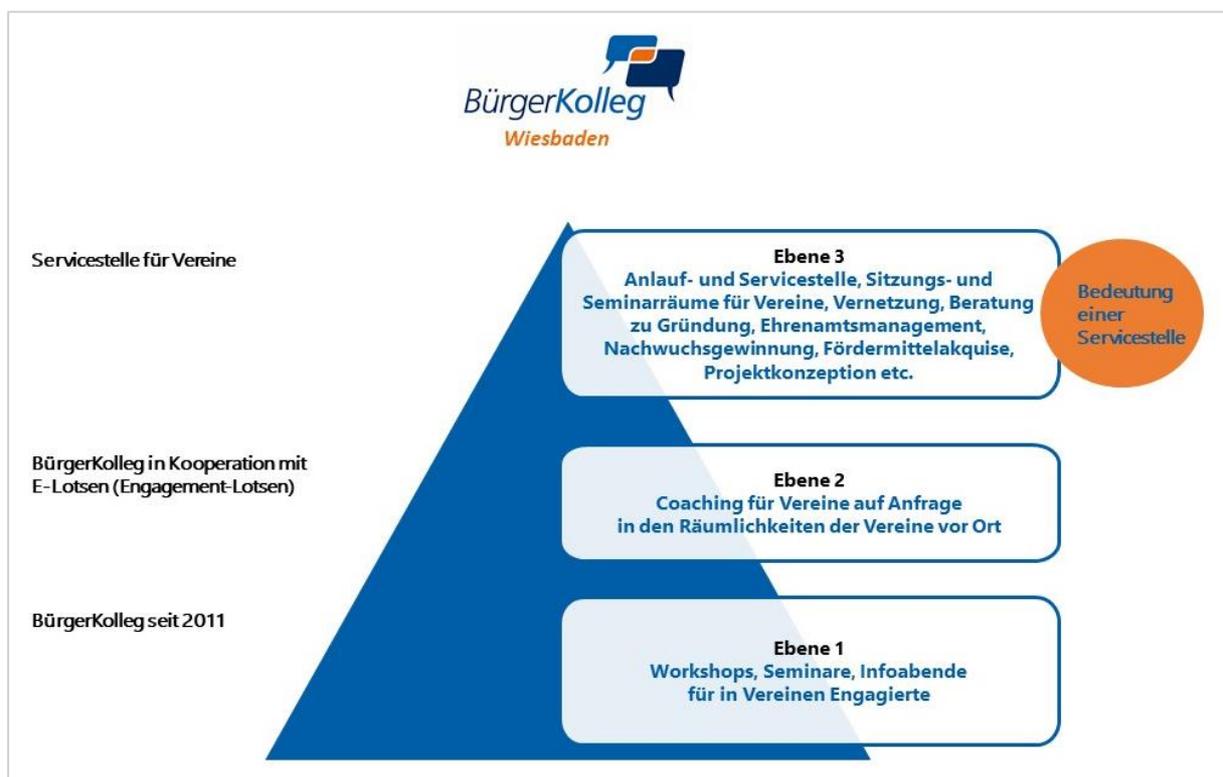
Träger

Mit dem BürgerKolleg – einer Einrichtung der Wiesbaden Stiftung – hat die Stiftung einen Träger aufgebaut, der bestens geeignet ist, die Servicestelle zu betreiben. Das BürgerKolleg arbeitet eng mit der Stabsstelle WIEB zusammen und verfolgt die gemeinsamen Interessen. Partner, mit denen über den Runden Tisch Bürgerengagement und in diversen Arbeitskreisen bereits eine langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit besteht, wie das Freiwilligenzentrum, EVIM, der Stadtjugendring uvm. unterstützen das BürgerKolleg dabei.

Ebene 1: vorhanden, BürgerKollegs-Seminare, seit 2011

Ebene 2: Vereinsberatung und -coaching für Vereine auf Anfrage, seit 2014

Ebene 3: Servicestelle zentrale Anlauf- und Beratungsstelle



Unser Knowhow

Die Wiesbaden Stiftung ist die Stiftung der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wiesbaden. Sie ist sowohl fördernd als auch operativ tätig. Die thematischen Schwerpunkte sind Kinder und Jugendliche, Bürgerengagement und Vereine, Stiftungsnetzwerk sowie Wiesbadener Stadtbild, Geschichte und Kultur.

Das BürgerKolleg ist eine Einrichtung der Wiesbaden Stiftung und besteht seit zehn Jahren. Es wurden in über 500 Seminaren Mitglieder aus über 800 Vereinen in Wiesbaden (viele mehrfach und zu unterschiedlichen Themen) und über 7000 Teilnehmer weitergebildet.

Bereits heute nimmt das BürgerKolleg zahlreiche der Aufgaben wahr, die eine Servicestelle anbieten sollte (Information, Beratung, Fortbildung).

- Ebene 1: Die Beratung der Vereine, Initiativen und Selbsthilfegruppen durch das BürgerKolleg erfolgt in allen für diese drängenden Fragestellungen wie zum Beispiel Fragen der Haftung, der Gemeinnützigkeit, der Gründung von Vereinen, Hilfestellung bei der Erstellung von Satzungen, betriebswirtschaftliche und steuerliche Problemstellungen, der Recherche von Fördermöglichkeiten, Gruppenunfallversicherungen, der Nachfolge in den Gremien uvm.
- Ebene 2: Nach Bedarf werden Engagement-Lotsen vermittelt, die individuelle Beratungstermine – auch vor Ort in den jeweiligen Stadtteilen – vereinbaren.



Das BürgerKolleg verfügt über 10 Jahre Erfahrung in der Weiterbildung von Engagierten, die in Vereinen, Institutionen und Selbsthilfegruppen organisiert sind. Über 2400 Vereine gibt es in Wiesbaden.

Die aktuelle Situation

- Die Engagement-Quote ist insgesamt rückläufig.
- Es gibt in Wiesbaden bislang keine niedrigschwellig physisch erreichbare Anlaufstelle für in Vereinen, Institutionen und Selbsthilfegruppen Engagierte. Es findet keine en-passant-Ansprache der Zielgruppen statt, die durch einen Standort in der Innenstadt auf Angebote aufmerksam gemacht werden könnten.
- Es fehlt ein Ort, den Menschen besuchen können, um sich dort persönlich zu informieren und auf echte Ansprechpartner zu treffen. Gerade auch ältere Menschen - die die Mehrheit der Engagierten darstellen - schätzen neben der digitalen Information den zwischenmenschlichen Austausch.
- Wichtige Synergieeffekte fallen weg, wie zum Beispiel die parallele Information der Zielgruppen über Angebote aller Institutionen für Vereine und in Vereinen Engagierte in der Stadt Wiesbaden bzw. Angebote der Stabsstelle WIEB.
- Die Bedarfe von Vereinen und anderen Zusammenschlüssen Engagierter unterscheiden sich deutlich von den Bedarfen einzelner Engagierter, die zum Beispiel durch das Freiwilligenzentrum abgedeckt werden. Dazu gehören Themen wie Nachfolge in den Gremien, Überalterung des Vereins, Einwerben von Fördergeldern, Steuererklärung für gemeinnützige Organisationen, Software für Vereine, Streitschlichtung uvm.
- Es fehlt ein Best-Practice-Pool, von dem andere lernen können.
- Die Zusammenarbeit mit dem Amt für Zuwanderung und Integration hat ergeben, dass Vereine von Migrant*innenorganisationen häufig noch stärkere zwischenmenschliche Brücken brauchen, um zu passgenauen Angeboten und Unterstützung zu finden.
- Vereine, Institutionen und Selbsthilfegruppen leisten einen wichtigen Beitrag für die Integration verschiedener Kulturgruppen und verhindern das Auseinanderdriften in Parallelgesellschaften. Dieser Prozess bedarf der Unterstützung und öffentlichen Anerkennung.

Gemeinsame Ziele: Schnittstellen zur Stabsstelle WIEB und zur Stadtverwaltung

Mit der Stabsstelle „Wiesbaden – Identität.Engagement.Bürgerbeteiligung“ ist auf kommunaler Ebene der zentrale Akteur geschaffen worden, um die vielfältigen Aktivitäten von Engagierten, Vereinen und Initiativen zu unterstützen. Eine enge Zusammenarbeit mit der Stabsstelle WIEB ist daher für die Servicestelle für Vereine von besonderer Bedeutung. Insbesondere deshalb, weil die Stabsstelle WIEB eine Lotsenfunktion für das bürgerschaftliche Engagement in der Landeshauptstadt übernommen hat.

Hier entsteht ein gutes Beispiel für eine gelungene Kooperation, die die Vernetzung der Träger voranbringt und dauerhaft fördert. Dieser Weg soll gemeinsam beschritten werden. Denn um das Gesamt-Angebot weiter ausbauen zu können und alle Zielgruppen zu erreichen, ist ein Zusammenschluss der in Wiesbaden agierenden Partner im Bereich Bürgerengagement notwendig. Nur gemeinsam kann die nächste Ebene in der Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements erreicht werden. Die Verortung der Servicestelle in der Wiesbadener Innenstadt stellt einen wesentlichen Baustein dafür dar.

Leistungen der Wiesbaden Stiftung

Die Wiesbaden Stiftung stellt die Immobilie Michelsberg 6 zur Verfügung. Sie gewährleistet den Unterhalt der Immobilie und übernimmt die Investitionskosten.

Dazu zählen:

- Sanierung und Renovierung
- Umbau gem. Nutzung
- Sicherheit: Fluchtwege, zusätzliche Zugänge etc.
- Barrierefreier Zugang
- Sanitäre Anlagen gem. Bestimmungen
- Einrichtung und Möblierung

Die Wiesbaden Stiftung übernimmt darüber hinaus die Personalkosten für das Servicestellen-Management:

- Zentraler Ansprechpartner
- Verwaltung, Organisation
- Buchhaltung
- Verträge
- Gewährleistung der Sicherheit: Kontrolle, Versicherungen, Zugänge, Brandschutz
- Gewährleistung der Hygiene und Erfüllung der Auflagen für sanitäre Anlagen
- Besetzung des Telefons
- Koordination der Sprechstunde

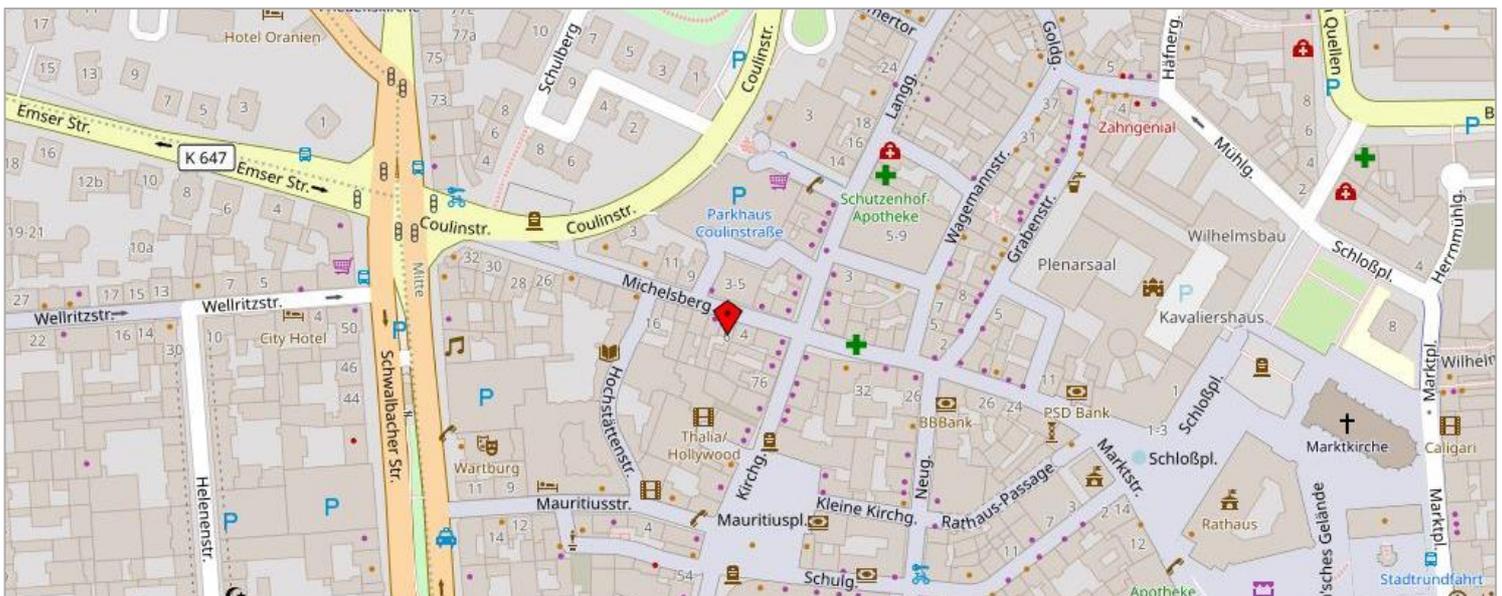


Michelsberg 6:
Die Servicestelle für
Vereine wird im
Erdgeschoss
eingerrichtet
(ca. 125 qm).

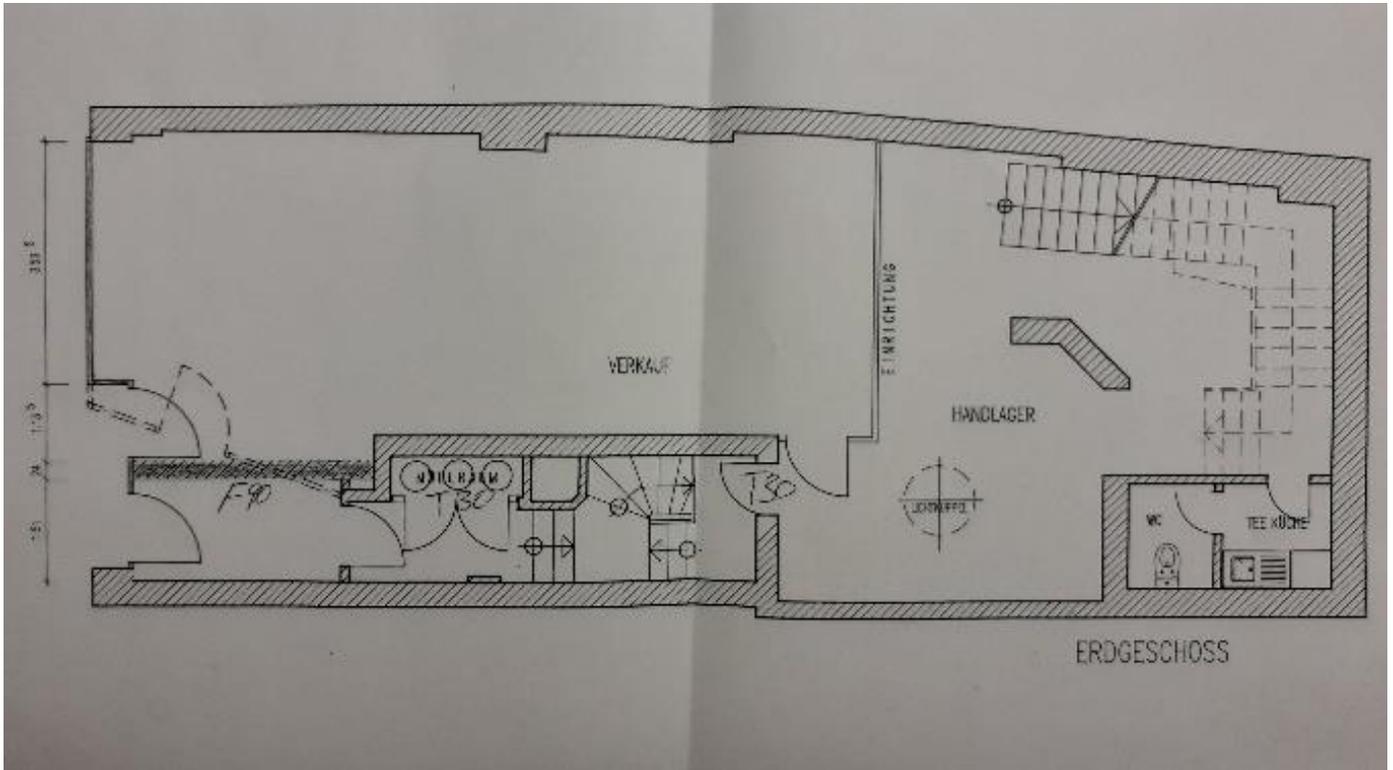




Der Michelsberg 6 befindet sich auf der direkten Achse zwischen Wellritzstraße und Rathaus, es handelt sich um einen sehr belebten und beliebten Teil der Fußgängerzone.



Quelle: openstreetmap.de



Grundriss Erdgeschoss Michelsberg 6: Ca. 125 qm stehen für die Einrichtung der Servicestelle für Vereine zur Verfügung (Eingang und Fassade links).

Das umfasst die Servicestelle für Vereine:

- Einen Bereich für das Abhalten von Seminaren mit entsprechender Bestuhlung, Tischen, Technik, Leinwand, Beamer etc.
- Einen „Lounge-Bereich“ für Gespräche und Kontaktmöglichkeit in lockerer Atmosphäre, auch für kleinere Veranstaltungen nutzbar
- Eine Servicetheke mit Informationsmaterial und Ansprechpartner / Sprechstunde
- Einen voll ausgestatteter Büro-Arbeitsplatz, der von Engagierten genutzt werden kann (Für die Arbeit an der Vereinssatzung, das Erstellen von Flyern etc.)

Finanzierung

Dauerhafte Förderung ab 2022

Für die Servicestelle für Vereine wird ab dem Jahr 2022 eine dauerhafte Förderung in Höhe von 48.000,00 EUR benötigt.

Siehe Tabelle anbei nach Stand Dezember 2020.

Die Servicestelle ist kein Projekt, dessen Leistungen in ein, zwei Jahren wieder eingestellt werden. In einem solchen Fall würde kein Träger eine Servicestelle aufbauen. Die Servicestelle soll stetige Anlauf- und Beratungsstelle für ALLE sein, die in den Vereinen, vor allem den kleinen, aktiv sind. **Sie muss daher ein Garant für Verlässlichkeit sein. Ein echter Partner der Vereinsaktiven, der das Vertrauen, das in ihn gesetzt wird, stetig und in hoher Qualität gewährleistet.**

Dazu bedarf es einer sicheren Grundlage, sowohl was

- den Standort,
 - das KnowHow und
 - die Finanzierung anbetrifft.
-
- **Anforderungen an den Standort:** zentral gelegen, leicht erreichbar zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln, niedragschwelliger Zugang durch die Lage in einem belebten Bereich der Fußgängerzone. Diese Anforderungen werden durch die Lokation Michelsberg 6 in der Fußgängerzone bestens erfüllt. Sicherstellung durch die Wiesbaden Stiftung
 - **Anforderungen an das KnowHow:** über BürgerKolleg langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der Wiesbadener Vereine, beste Kontakte zu den Verantwortlichen in den Vereinsvorständen und den Vereinsringen. Hohe Expertise im Management von Ehrenamtsstrukturen, in der Qualifizierung von Mitgliedern der Vereine und im Veranstaltungsmanagement.
 - **Anforderungen an die Finanzierung:** Die Finanzierung muss so ausgestaltet sein, dass alle laufenden Kosten der Einrichtung jedes Jahr gedeckt sind. Dazu will die Wiesbaden Stiftung dauerhaft ihren Beitrag leisten. Sie wird die Finanzmittel für erforderliche Investitionen und für das erforderliche Management bereitstellen. Darüber hinaus sind die Betriebsmittel p. a. sicherzustellen. Dieser Beitrag soll im Rahmen eines Antrags auf dauerhafte Förderung ab 2022 in den Haushalt der Landeshauptstadt Wiesbaden eingebracht werden.

Kostenkalkulation Servicestelle für Vereine, Grobkalkulation, Stand Dezember 2020

Servicestelle für Vereine	Kostenkalkulation p.a.	
Dauerhafte Förderung		
	Geringfügig Beschäftigte: Besetzung der Servicestellen-Theke zur Sprechstunde, Buchhaltung, Reinigungskräfte 4 x 610 €	29.280,00 €
	Bürobedarf für Nutzung durch Vereine	2.000,00 €
	Gerätewartung	1.000,00 €
	Porto, Telefon	500,00 €
	Kosten Rechnungswesen	2.000,00 €
	Kosten Jahresabschluss, Steuererklärung, Bereichsübersicht	500,00 €
	Kosten Abschlussprüfung	500,00 €
	Rechts- und Beratungskosten	1.000,00 €
	Versicherungen	2.000,00 €
	Marketing	6.000,00 €
	Druckkosten, Herstellungskosten	3.220,00 €
	<u>Zu beantragende dauerhafte Förderung durch die LHW p.a.</u>	<u>48.000,00 €</u>
Eigenleistung der Wiesbaden Stiftung	Personalkosten: Management der Servicestelle p.a.	35.000,00 €
Eigenleistung der Wiesbaden Stiftung	Unterhalt der Immobilie p.a.	36.000,00 €
	<u>Eigenleistung der Wiesbaden Stiftung p.a.</u>	<u>71.000,00 €</u>
	<u>Ausgaben gesamt p.a.</u>	<u>119.000,00 €</u>
	Jährlicher Kostenanteil der Wiesbaden Stiftung	59,7 %
	Jährlicher Kostenanteil der LHW	40,3 %

Die Servicestelle für Vereine wird deutlich dazu beitragen, das bürgerschaftliche Engagement in Wiesbaden zu stärken und die Zukunft der Vereine zu sichern.